

Corona. Da stimmt doch etwas nicht.

“Das wissen doch alle”, höre ich dann. Wenn es alle wissen, warum spielen wir dann mit? Wer immer uns beherrschen will, man regiert uns mit der Angst, nicht mit der Wahrheit.

Todesursache Corona?

Jeder Arzt weiß, dass der Tod gerade von älteren Menschen multikausal ist, oft mehrere Ursachen hat. In vielen Fällen, wo man das Coronavirus heute als Primärursache angibt (dem Tode diesen Stempel aufdrückt), sind Zweifel berechtigt.

Im Gleichnis gesprochen: Wenn ein Mann bei einem Auffahrunfall ums Leben kommt, kann ich nicht behaupten, er sei an der Grippe gestorben, auch wenn er nachweislich Grippe hatte.

Macron in martialischer Sprache: “Wir befinden uns in einem Krieg.”

Nur nicht gegen Corona, wie man vorgibt, sondern gegen die Freiheit des Bürgers. Im republikanischen Rom rief man in Notzeiten einen Diktator aus (zuletzt 202 v. Chr.), er hatte unbeschränkte Befugnisse, war aber für höchstens sechs Monaten eingesetzt. Macron als Imperator (l’Empéreur)? Vielleicht sichert ihm das in der Eine-Welt-Regierung, sollte sie je zustande kommen, zumindest den Posten eines Prokurators der Gallischen Provinz.

Moderne Diktatoren

wollen das Amt auf tausend Jahre, oder wenigstens auf Lebenszeit. Ein Trost, dass auch sie – sterblich sind. Memento mori!

Abstand Supermarkt

Man soll einen Einkaufswagen nehmen. Wieviel Hände waren heute schon an meinem? Und bitte halten Sie Abstand, weist mich die Verkäuferin an der Kasse zurecht. Entschuldigen Sie, dass ich lache, Sie müssen das sagen, ich weiß. An der Kasse läßt sie das Wechselgeld in meine Hand fallen, meines wollte sie nicht. – In einem anderen Supermarkt wurden mir in der Karwoche von einem Helfer die Hände desinfiziert am Eingang, das hat man bald aufgegeben. Jeder Einrichtung bietet ihre eigenen Schutzmaßnahmen an, rührend in ihrer Naivität.

Illusion Virenschutz

Man kann heute ohne weiteres Viren züchten, die gegen alle herkömmlichen Desinfektionsmittel resistent sind. Kein Problem.

Bild setzt uns ins Zerrbild:

Siebzig Labore arbeiten zur Zeit fieberhaft (wie im Wahn) an einem Impfstoff gegen Corona. Da haben wir doch – das Motiv. Eines dieser Labore soll einen ähnlichen Impfstoff bereits seit einiger Zeit vorrätig haben, man müsse ihn nur noch modifizieren, für Corona geeignet machen, diese schaffe einen zeitlichen “Vorlauf” im Blick auf vorgeschriebene Karenzzeiten (Sperrfristen). An Menschen erprobt hat man den Impfstoff schon.

Retter der Menschheit

Sobald sie den Impfstoff haben, werden sie ihn einsetzen! Und sich als Retter der Menschheit feiern lassen. Wer ihnen nicht huldigt, den Götzendienst verweigert, wird verfolgt werden. Impfgesetz, Impfwang, Impfdiktatur. Dahinter Riesenprofite ... Und keiner wird wissen, was man uns da einspritzt. Ein Stillhaltemittel vielleicht, und das wäre noch das Geringste.

Hinter dem Neutrum

Hinter dem Neutrum: DAS VIRUS, DAS BÖSE, das von irgendwoher kommt, wofür angeblich niemand etwas kann, wirken Menschen, höhnen Gesichter, steht konkrete Menschenmacht.

Psychopathen auf dem Kaiserthron,

gewählte Diktatoren, Machtspiele unter dem Lügenmantel von Demokratie, all das hat es schon gegeben in der Menschheitsgeschichte. – Dass eine Clique von skrupellosen Verbrechern dreist nach der Weltregierung greift, ist ein Novum. Das hatten wir so noch nicht. Darauf werden wir uns nun einzustellen haben.

Zeitbefund:

“Siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über Dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über Dir.”

Jesaja 60, 2 (Losung vom Ostersonntag 2020)

Fake News? Verschwörungstheorie?

Das sind Kampfbegriffe von Leuten, die verhindern wollen, dass man ihnen auf die Schliche kommt und ihre Nachrichten als Falschmeldungen entlarvt.

Jedes Dorf hat eine Garagengemeinschaft von Menschen, die einander kennen, einander helfen. In den Großstädten gibt es Gangs, in Sizilien die Mafia, da geht man kalt über Leichen. Und solche Klüngelei sollte es in höheren Etagen nicht geben? Wir denken alle noch viel zu gut vom Menschen.

Globalisierung I: Der Offenstall

Globalisierung: eine Art LPG, geschaffen durch Zwangskollektivierung, die Menschen das Vieh, das man aus den Ställen kleiner Wirtschaften holt, um es in einen Großstall zu verbringen. Die Theorie der „offenen Gesellschaft“ (Popper) – eine Art Offenstall-Ideologie?

Übrigens ist eine globalisierte Welt, deren Friede nur auf dem Kapital und der Medienmacht über Unwissende beruht, die wie Tiere geführt werden, damit sie willenlos gehorchen, eher als *Stall* denn als globale Weltordnung zu bezeichnen.

Abgewandelt nach dem Satz von Spinoza (1632 – 1677): „Übrigens ist ein Staat, dessen Friede nur auf der Feigheit seiner Untergebenen beruht, die wie Tiere geführt werden, damit sie nichts als zu dienen lernen, eher als *Stall* denn als Staat zu bezeichnen.“ (Politischer Traktat, 1670, Kap. V, § 4)

Globalisierung II: Der Mikrochip

Eine neue Form der Leibeigenschaft – alles unter einer Macht. Arbeit reglementiert und zentral verteilt (in Abhängigkeit vom Wohlwollen der Mächtigen), kein Bankgeheimnis mehr (zentrale Abrufbarkeit aller Konten, totale Auskunftspflicht), Väter als zahlende Drohnen (Justitia im Dienste des Systems), Frauen unter totaler Geburten-Kontrolle (keine freie Entscheidung mehr für das Leben), perfekte Organisation von Leben und Tod (Geburts-Industrie und Sterbe-Fabriken), vollständige Überwachung des menschlichen Bewusstseins durch die Medien (Fernsehen und Radio / Zeitungen / Computer-Vernetzung), Okkupation der Geschichte und des religiösen Gewissens (der Zeitgeist das Heilige Tier). – Der nächste Schritt: Mikrochips im Körper, auf der Stirn (Off. 13, 16), in der Seele ...

Dabei wird die offizielle Ideologie weiterhin – Demokratie, Gerechtigkeit und Meinungsfreiheit sein. Ja, man wird alles offen sagen und schreiben können [?], aber es wird keinerlei Wirkung haben. Dass Herrschafts-Zynismus die Oberhand behält, dafür sorgt – DAS SYSTEM, dem die allermeisten freiwillig dienen.

September 2006 (vgl. G. Z.: Aphoristischer Dekalog II, Essen 2006, S. 80 / 81)

Das verlassene Kreuz im Neißetal:

Signum einer Kirche, die das Kreuz verweigert. Eine Kirche, die ihre Existenz als leidende Kirche (ecclesia patiens) verleugnet, hört auf, eine in der Auferstehung Christi über alles Irdische triumphierende Kirche (ecclesia triumphans) zu sein. Kein Mensch interessiert sich für eine laue Kirche, der das Salz kraftlos geworden ist, der es an Glaubensmut fehlt, das Schwert des Geistes zu führen (Epheser 6, 10 – 17).

Götzendienst

Eine Kirche, die sich vor herrschenden Ideologien, menschlichen Denk- und Machtgebäuden verneigt, fällt vor einem Götzen auf die Knie, verrät den Glauben. Wie erst kürzlich in unserer Geschichte, als sich Deutsche Christen nannten, und in dem Führer irrten, dem sie nachfolgen sollten.

Barmen 1934

"Jesus Christus, wie er uns in der Heiligen Schrift bezeugt wird, ist das eine Wort Gottes, das wir hören, dem wir im Leben und im Sterben zu vertrauen und zu gehorchen haben. - Wir verwerfen die falsche Lehre, als könne und müsse die Kirche als Quelle ihrer Verkündigung außer und neben diesem einen Worte Gottes auch noch andere Ereignisse und Mächte, Gestalten und Wahrheiten als Gottes Offenbarung anerkennen."

Aus der Barmer Theologischen Erklärung vom 31. Mai 1934

Hirten und Herde.

In der Neigung, sich den Zeitumständen anzupassen, gehen evangelische Hirten ihren Schäflein mit schlechtem Beispiel voran, schließen in vorauseilendem Gehorsam die Gotteshäuser. – Bischöfe, wo sind Eure Stimmen? Ist es Blindheit oder fehlender Glaubensmut? Warum so kleingläubig? Und Du, Franziskus, hast Du ex cathedra nichts zu sagen?

Aus einem Brief an einen Theologen

Verblendung.

Was ist zu allen Zeiten das Signum der Irreführten gewesen? Die Verblendung. Wir sind doch nicht besser als die vor uns, wir sind auch nicht weniger irreführt, verneigen uns genauso ahnungslos vor dem Geist der Zeit, wie das Menschen in der Stalin- und Hitlerzeit getan haben. Was wir ihnen in der Hybris des Jetzt zum Vorwurf machen. Mit anderen Worten: Die nach uns werden über uns Heutige genauso den Kopf schütteln und fragen: "Wie konnten sie nur, wie war das möglich?"

Die Historisierung des Unrechts macht uns blind für die Gegenwart, für das Unrecht, die Verführung, die dreisten Lügen, die hohle Propaganda heute. Blind laufen wir in die neue Diktatur. Bevor wir es merken, sind wir schon mittendrin.

Demokratie

Sie glauben an Demokratie? Auch jetzt noch? Sie halten die Globalisierung für einen Akt der Völkerverständigung? Und die Corona-Nachrichten für Wahrheit? Haben Sie je konsequent in eine andere Richtung gedacht?

Wie werden Sie reagieren, wenn der globale Impfzwang kommt? Werden Sie da im blinden Vertrauen gehorchen? Was wollen Sie tun, wenn Gemeindeglieder, die sich dem Gesetz verweigern, eingesperrt und verurteilt werden?

Das ist keine Panikmache, ich frage Sie ganz nüchtern. Und noch eine Frage dazu: Sie haben sich, im vorauseilenden Gehorsam der ganzen Kirche, für ein paar Wochen willig den Gottesdienst verbieten lassen. Wie würden Sie reagieren, wenn man Ihnen einst die Ausübung des Gottesdienstes überhaupt verbietet, und die Überschreitung des Gebotes mit schweren Strafen belegt, wie das in verschiedenen muslimischen Ländern der Fall ist?

Fragen zum Selberdenken.

Pressefreiheit. Offener Brief an Thomas Zenker, Zittau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, es schreibt Ihnen ein Namensvetter. Ich habe heute, am Ostersonntag, Ihren Beitrag in der SZ v. 11. / 12. April 2020, S. 19 zur Kenntnis genommen. Sie erwähnen hier zwei Papiere, über die Sie distanziert referieren.

Was mich befremdet ist, dass diese Papiere nicht neben Ihrem Beitrag in vollem Wortlaut abgedruckt sind. Sie wissen, das ist nicht fair. Das Ganze erinnert mich sehr an die in der DDR aufgelegte Reihe "Zur Kritik der bürgerlichen Ideologie", wo man nichtsozialistische Philosophen bruchstückhaft zitierte, aber selbst nicht zu Wort kommen ließ.

Unter Pressefreiheit verstehe ich etwas anderes.

Die Macht der Bilder. "Was ist Wahrheit ..."

Wir haben sie unterschätzt: die Macht der Bilder, die Macht der Worte. Was uns aus den Medien entgegenkommt produziert eine Scheinwelt, die mit der Wirklichkeit nichts zu tun hat. Wir sind alle hoch ideologisiert, ob es die Geschichtsbetrachtung ist, das Verhältnis der Geschlechter, die Gottesfrage oder die Gesundheit – über allem liegt der Schatten irgendeiner Ideologie, eines menschlichen Gedankenkonstrukts, das uns vorschreiben will, wie wir die Wirklichkeit zu sehen haben und was Wahrheit sei.

Dabei haben wir von Wahrheit gar keinen Begriff mehr: „Es ist doch alles relativ.“ Der Philosoph Rohrmoser hat im Relativismus den Gott der Moderne gesehen. Für solchen Relativismus eine *biblische* Begründung zu finden, dürfte schwerfallen. Steht doch eher geschrieben:

„Eure Rede sei Jaja, Neinein, was darüber ist, ist vom Bösen“ (Mt 5, 37).

Von Recht und Freiheit

Eine kritische Rechtsanwältin wird für unzurechnungsfähig erklärt, verhaftet und übel behandelt, ein Virologe, der anders denkt als verordnet, ins Irrenhaus gesperrt, ein Dresdner Bürger, der auf der Straße für die Verfassung demonstriert, in Gewahrsein genommen. – Das System zeigt sein Gesicht.

Vorsorglich

“Geben Sie auf sich und auf andere Acht! Wenn Ihr Nachbar zum gefährdeten Personenkreis gehört, bieten Sie ihm Ihre Hilfe an. Damit wir alle gesund bleiben.”

Das klingt doch gut. Wenn nicht dahinter die verdeckte Aufforderung stünde: sollte einer in Deiner Nachbarschaft sich nicht an das Ausgehverbot halten, zeige ihn an!

Wo das geschieht, sät es Mißtrauen und bringt die Menschen noch weiter auseinander.

Bleiben Sie gesund!

Der Gruß, den Corona schuf. Da lebt doch das römische Vale / Valete! wieder auf, was ungefähr dasselbe bedeutet: Laß es Dir wohlgehen / bleibt gesund.

Gesundheit im Kopf ist uns zu wünschen, dass wir bei aller Medienpräsenz das eigenständige Denken nicht verlernen und – gegen alle Lüge und Hysterie – gesunden Menschenverstand walten lassen.

WendeBlätter

Die WendeBlätter 2020 – nichtig, ein Tropfen auf den heißen Stein? “Gottes Kraft erweist sich in den Schwachen mächtig.” Gebt sie weiter!

